

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Headless (I)
Genre: Hard Rock
Label: Mighty Music
Album Titel: Melt The Ice Away
Spielzeit: 41:32
VÖ: 27.05.2016



Göran Edman, vielen von euch eventuell bekannt als Ex-Sänger von Yngwie Malmsteen, hat seine Kreativität in Form der Band Headless und dem zweiten Output "Melt The Ice Away" auf einen Longplayer gebrannt. Im Infoblatt wird erwähnt, dass die Band sich ein wenig an Queensryche orientiert, für die progressive Note wurde Jim Matheos von Fates Warning zur Hilfe genommen. Eine Formation die sich an "MEINE" absolute Lieblings Band anlehnt und dann noch den großartigen Jim Matheos im Boot hat, na da bin ich doppelt gespannt.

Leider werden meine Erwartungen auch nach mehreren Durchläufen nicht erfüllt. Der Output hat viele Höhen, aber auch viele Tiefen. Hin und wieder hört man die Seattle-Götter heraus und auch den Stil Matheos', aber in der Gesamtsumme ist es dann doch zu wenig.

Dabei fängt die Scheibe echt vielversprechend an, ein schönes Gitarren Lick, das an den Refrain angelehnt ist, leitet den Song "So much of a Bore" ein. Es folgt ein kraftvoller Riff, der dann nahtlos in die erste Strophe übergeht. Im Refrain gibt es dann das Doppelbassgewitter, wie man es erwartet, versüßt mit einem schönen Solo und fertig ist der erste Track.

Die Stimme von Herrn Edman ist angenehm und scheint alles im Griff zu haben. Schon ab dem zweiten Track "God Luck Resize" lässt er seiner rotzigen Stimme freien Lauf, womit er punktet. Die Gitarrenfraktion um Walter Ciancusi und Dario Parente setzt sich gekonnt in Szene und spielt schöne Riffs und tolle Soli auf diesem Album. Domenico Di Girolamo am Bass und Enrico Ciancusi am Schlagzeug sorgen für den Groove und legen - wie es sich gehört - einen schönen Soundteppich unter das Ganze.

Was etwas negativ ins Gewicht fällt, ist die Tatsache, dass kein Song einen richtig vom Hocker schlägt oder begeistert. Es gibt viele gute Momente auf diesem Output, aber keine, die haften bleiben. Man hört auch eindeutig die Handschrift des Herrn Matheos heraus, der diesem Longplayer die Punkte wiederum rettet.

Fazit:

Wer sich Queensryche als Maßstab nimmt, darf sich nicht wundern, wenn er damit die Erwartungen hoch ansetzt. Headless haben einen ordentlichen Longplayer veröffentlicht, leider reicht aber ein "ordentlich" nicht, um in der Masse der monatlichen Erscheinungen herauszustechen. Wer aber auf die US-Band steht, sollte hier mal Reinhören.

Punkte: 6,5/10

Anspieltipp: So Much of a Bore

Weblink: <https://www.headlessofficial.com>

LineUp:

Göran Edman – Vocals
Walter Ciancusi – Guitars
Dario Parente – Guitars
Domenico Di Girolamo – Bass
Enrico Ciancusi – Drums

Tracklist:

01. So Much Of A Bore
02. Good Luck Resized
03. Melt The Ice Away
04. Frame
05. Shortage
06. A Senseless Roaring Machine
07. Stillness of the Heart
08. Gather Knowledge Gather Wisdom
09. When Dreams & Past Collapse

Autor: Basser1971